

CHECKLISTE ZUR AUSLEGUNG VON PUMPSTATIONEN

Was soll gefördert werden?

- ☐ Abwasser fäkalienhaltig
- ☐ Abwasser fäkalienfrei

Wie viel soll gefördert werden?

Gebäudeart

Einwohneranzahl

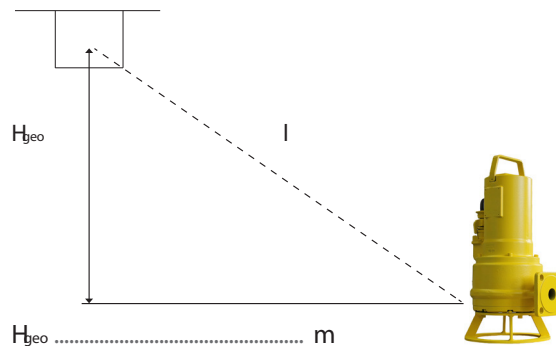
1. Schmutzwasserabfluss

Entwässerungsgegenstände	Anzahl
Waschbecken, Bidet	
Dusche ohne Stöpsel	
Dusche mit Stöpsel	
Einzelurinal mit Spülkasten	
Urinal mit Spülkasten	
Standurinal	
Badewanne	
Küchenspüle	
Geschirrspüler (Haushalt)	
Waschmaschine bis 6 kg	
Waschmaschine bis 12 kg	
WC mit 4,0/4,5 l Spülkasten	
WC mit 6,0 l Spülkasten	
WC mit 7,5 l Spülkasten	
WC mit 9,0 l Spülkasten	
Bodeneinlauf DN 50	
Bodeneinlauf DN 70	
Bodeneinlauf DN 100	

2. Regenwasserabfluss

Wasserdurchlässige Flächen	
Bezeichnung	Fläche m ²
Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen	
Bezeichnung	Fläche m ²
Wasserundurchlässige Flächen	
Bezeichnung	Fläche m ²

Wohin soll gefördert werden?



Übergabepunkt

Liegt der Übergabepunkt der Druckleitung unter dem Aufstellniveau der Pumpe?

Ja → Skizze erforderlich

Nein

Druckrohrleitung

Innendurchmesser der Druckrohrleitung in mm

Länge der Druckleitung in m

Material der Druckleitung

Womit soll gefördert werden?

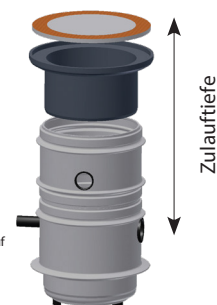
- ☐ Einzelpumpstation
- ☐ Doppelpumpstation

Schachtabdeckungsklasse

- ☐ A begehbar
- ☐ B PKW befahrbar
- ☐ D LKW befahrbar

Zulauftiefe

* Entfernung zwischen Oberkante Gelände und Unterkante Einlauf



Aufstellort der Steuerung

- ☐ innerhalb des Gebäudes
- ☐ außerhalb des Gebäudes

Anmerkungen

.....

.....

.....